

Medienmitteilung vom 18.03.2021

SPERRFRIST: 26.03.2021

Die Online-Preisverleihung des Flâneur d'Or 2020 findet statt am 26.03.2021, 16.30 – 17.30 Uhr.

Zugang: <https://flaneurdor.ch/preisverleihung-2020>

Im Anschluss daran stehen Marionna Schlatter, Präsidentin Fussverkehr Schweiz und Daniel Spinnler, Stadtpräsident Liestal den Medienvertreter/innen zur Verfügung. Repräsentant/innen der ausgezeichneten Projekte stehen für vertiefende Fragen ebenfalls zur Verfügung.

Bodenständige Grandezza – Liestal gewinnt den Flâneur d'Or 2020

Zuoberst auf dem Podest des Flâneur d'Or 2020 steht der Umbau der Rathausstrasse in Liestal. Dort hat sich Gutes getan: Die Einwohner, die Besucherinnen, die Wirte und die Ladenbesitzerinnen von Liestal haben ein mustergültig gestaltetes Stück Altstadt erhalten, das ganz auf die Fussgängerinnen und Fussgänger ausgerichtet ist.

Der «Flâneur d'Or – Fussverkehrspreis Infrastruktur», der zum zehnten Mal vergeben wird, zeichnet Projekte aus, die die Attraktivität des Zufussgehens erhöhen. Der nationale Wettbewerb wird von Fussverkehr Schweiz, dem Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger, alle drei Jahre ausgeschrieben und von weiteren Partnern unterstützt. Der mit CHF 10'000 dotierte Hauptpreis geht heuer an Liestal. Sieben weitere Projekte wurden mit einer Auszeichnung geehrt, zwei erhielten eine Erwähnung.

Schönes Flanieren, braucht gutes Sanieren: Die Rathausstrasse in Liestal machts vor
Nachdem in einem Zeitraum von über 30 Jahren mehrere Projekte für die Umgestaltung der Rathausstrasse gescheitert waren, erfolgte 2014 mit einem Postulat ein neuer Anlauf. In der Folge ist es innert kürzester Zeit gelungen, ein Bauprojekt auszuarbeiten, das alle Anspruchsgruppen befriedigte. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten konnten Ende 2017 abgeschlossen werden.

Der Umbau der Rathausstrasse zeichnet sich durch folgende Projektelemente aus: Eine neue, durchgehende Asphaltfläche hat die schmalen Trottoirs aufgelöst. Granit-Naturstein-Bänder führen rechtwinklig von der Abwasserrinne in der Mitte zu den Parzellengrenzen und spiegeln die historischen Fassaden. Sie markieren 54 unterschiedlich grosse Vorplätze und rhythmisieren so die Strasse. Eigens angefertigte runde Sitzbänke sind wie Inseln in diese ruhige Fläche eingefügt. Ansonsten ist die Gestaltung vor allem das, was nicht da ist: kein Denkmal, keine Verkehrsschilder, noch nicht mal Abfallkübel versperren den Durchgang. Für den motorisierten Verkehr besteht ein Fahrverbot; für die Anlieferung ist die Zufahrt am Vormittag erlaubt.

Die 10-köpfige Jury überzeugte das Liestaler Projekt in einem intensiven Beurteilungsprozess am meisten. Die gestalterische Umsetzung ist unspektakulär und bodenständig. Die Verwendung von Asphalt in der Altstadt mag unkonventionell wirken. Die Kombination der Mittelrinne mit den Naturstein-Bändern, die jeweils die Parzellengrenzen andeuten und den Strassenraum rhythmisieren, sorgt aber für eine Mischung aus Pragmatismus und Eleganz, die zu Fuss bestens funktioniert. Sie bringt zudem die vielfältigen Bauten der historischen Altstadt zur Geltung.

Marionna Schlatter, die Präsidentin von Fussverkehr Schweiz würdigt die Leistung der Stadt Liestal an der Preisverleihung des Flâneur d'Or: «Mit wenigen, aber präzisen Eingriffen ist es gelungen, die Rathausstrasse in Liestal in einen lebendigen und schönen Stadtraum zu verwandeln, in dem die Menschen sich gut, gern und selbstverständlich zu Fuss bewegen. Dieses selbstverständliche Funktionieren kennen wenige vergleichbare Umgestaltungen.» Stadtpräsident Daniel Spinnler, der den Hauptpreis entgegennimmt: «Die Sanierung bringt dem Stedtli Strahlkraft. Mir gefällt die Wandelbarkeit des Raums vor der historischen Kulisse. Hier ist Gastronomie möglich, der Markt, der traditionelle Chienbäse. Solche Anziehung braucht es, damit eine Altstadt lebt und funktioniert.» Und Stadtrat Daniel Muri ergänzt: «Die Neugestaltung bietet den Innovativen und Kreativen den langersehten Zugang und Platz zu ihren vielfältigen Angeboten und Dienstleistungen. Der im übertragenen Sinn geebnete Weg «Rathausstrasse» hat sich zur erfolgreichen Bühne entwickelt. Der samstäglliche Genussmarkt wird zum wöchentlichen Schauspiel der Begegnungen und endet wiederkehrend mit einer Standing-Ovation»

Übersicht prämierte Projekte

Hauptpreis

Liestal (BL): Neugestaltung Rathausstrasse

Auszeichnungen

Balerna (TI): Riqualfica del centro

Basel (BS): BASEL INFO – Die Fussgängerorientierung von Basel-Stadt

Biel (BE): Sommerinseln

Canobbio (TI): Il salotto di Canobbio

Lausanne (VD) : Tivoli-Sévelin – Une nouvelle promenade dans la ville

Vacallo (TI): Riqualfica Comparto S.Simone

Zürich (ZH): Neugestaltung Münsterhof

Erwähnungen:

St.Gallen (SG): Stägstadt St.Gallen

Basel (BS): Complet – Intelligente Fussgängersteuerung

Weitere Informationen:

Sämtliche Projekte sind auf der Website des Wettbewerbs ausführlich dokumentiert:

<https://flaneurdor.ch>

Kontakt für Rückfragen zum Flâneur d'Or:

Marionna Schlatter, Präsidentin Fussverkehr Schweiz

Tel. 077 475 25 02

Kontakt für Rückfragen zum Siegerprojekt «Rathausstrasse Liestal»:

Daniel Spinnler

Stadtpräsident Liestal

Tel 076 422 17 50

Daniel Muri

Stadtrat, Departementsvorsteher Hochbau/Planung Liestal

Tel. 079 607 04 05